Kleine Zeitung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **60 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Der Verwaltungsrat hat Dr. Kurt Gysi, von Suhr (Aargau), in Goldach (St. Gallen), Kollektivprokura erteilt.

Excelsior Textil Aktiengesellschaft, bisher in Chur. Sitz ist Zürich. Zweck: Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, insbesondere der Textilbranche. Das Grundkapital beträgt 450 000 Franken und zerfällt in 4500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu 100 Franken. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Jakob Keller, von Seuzach und Oberengstringen, in Oberengstringen. Geschäftsdomizil: Pelikanstraße 11 in Zürich 1.

Hirzel & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Textilien jeder Art usw. Ernst Niederberger, nun in Meilen, und Peter Schenkel führen nun Einzelprokura.

Kaufmann & Co., in Winterthur 1, Seidenstoffe, Wollstoffe usw. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Gähler, von Herisau, in Winterthur.

Mechanische Seidenweberei Rüti, in Zürich 1, Aktiengesellschaft. Die Unterschrift von August Zollinger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Trachsler, von Pfäffikon (Zürich), in Stäfa.

Nelo AG., in Herisau, Verarbeitung und Verwendung von Textilien aller Art. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Wintsch, von Flurlingen (Zürich), in Herisau, welcher Einzelunterschrift führt. Kollektivprokura wurde erteilt an Rudolf Moeschlin, von Basel, und Adolf Müller, von Gächlingen (Schaffhausen), beide in Herisau.

J. G. Nef & Co., in Herisau, Fabrikation und Export von Baumwollgeweben und Stickereien. Alfred Kühne, von Vasön-Pfäfers, in Herisau, führt nun Einzelprokura. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Adolf Müller, von Gächlingen (Schaffhausen), in Herisau. Kollektivprokura wurde erteilt an Hermann Bünzli, von Uster, Rudolf Etter, von St. Gallen, und Arthur Müller, von Herisau, alle drei in Herisau.

Pfenninger & Cie. AG., in Wädenswil, Tuchfabrik usw. Ernst Felber-Rutishauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gustav Irniger ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben. Dr. Albert Hörni ist nun Präsident und Emil Hauser-Schwarzenbach ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Dr. Albert Hörni führt Einzelunterschrift.

Schweizerische Bindfadenfabrik, in Flurlingen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf Hefti, von Hätzingen (Glarus), in Flurlingen, und Ludwig Häuptli, von Biberstein (Aargau), in Flurlingen.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Die Kollektivprokura von Rolf Suter ist erloschen.

Stoffel & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Geweben und Garnen. Einzelprokura wurde erteilt an Emil Pfiffner, von Mels, in St. Gallen.

Textilindustrie-Beteiligungs-AG., in Zürich 2. Das Grundkapital ist von 50 000 auf 150 000 Franken erhöht worden.

Weber & Cie. AG., in Aarburg, Betrieb einer Baumwollspinnerei und -weberei. Kollektivprokura wurde erteilt an Peter Fischer, von Dottikon, in Aarburg.

Weberei Tößthal AG., in Bauma. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Kindlimann, von Wald (Zürich), in Bauma, und Rudolf Moeschlin, von Basel, in Herisau.

Zimmer & Co., Plastic-Print, in Basel, Bedrucken von Halb- oder Fertigfabrikaten aus Kunststoff. Die Kommanditgesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die beiden bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter August Zimmer-Scherrer und Hans Zimmer-Weissenburger sind nun Kollektivgesellschafter und zeichnen zu zweien.

P. Zweifel & Co. «Weberei Felsegg», in Henau. Peter Zweifel jun. führt nun Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Erich Hösli, von Haslen (Glarus), in Henau.

Zwicky & Co., in Wallisellen, Seidenzwirnerei und Färberei. Werner A. Stahel ist zum Direktor ernannt worden; er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Kollektivprokura ist erteilt an Wilhelm Flury, von Hägendorf (Solothurn), in Horgen.

Textilcompagnie Basel AG., in Basel. Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Ziegler-Hürzeler ausgeschieden. Neu wurde gewählt Lili Mondet-Matter, von Basel, in Dürrenäsch. Sie führt Einzelunterschrift.

Weberei Sirnach, in Sirnach, Aktiengesellschaft. Die Unterschrift des Direktors Gustav Appenzeller ist erloschen. Der bisherige Prokurist Otto Hintermeister wurde zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift.

Kleine Zeitung

Warum Fachzeitschrift? — Eine alte Erfahrung lehrt: Gerade die Nummer, die man nicht gelesen hat, brachte das, was man suchte. Diese Tatsache muß jeder bestätigen, der mit seinem Fachblatt verwachsen ist, und aus irgendwelchem Grunde, sei es Reise oder Krankheit, oder eine andere Ursache, daran gehindert war, jede Nummer zu lesen.

Nun ist aber heute die Fachzeitschrift mehr als je zuvor ein Konzentrat des Wirtschaftsgeschehens. Man kann beinahe sagen, daß jede Zeile für die Beherrschung des betreffenden Faches unentbehrlich ist. Wir wollen einmal annehmen, ein Kollege sei seit langem auf der Suche nach einer Neuerung, die ausschließlich sein Fach betrifft. Zufällig las er die Nummer nicht, in der seine Fachzeitschrift über diese Angelegenheit ausführlich berichtete. Die Tagespresse aber mit ihrem ganz unterschiedlich interessierten Leserkreis bringt überhaupt nichts über diese Sache. Wenn er nun zu jenen, glücklicherweise immer seltener werdenden Zeitgenossen gehört, die ihre Fachzeitschrift nach flüchtigem Ueberfliegen beiseite legen und sie auch weiterhin nicht eingehend beachten, dann muß er eben auf den Nutzen verzichten, den ihm die Kenntnis der erwähnten Tatsache gebracht haben würde.

Ganz anders verfährt der kluge Fachmann. Er bewahrt alle Nummern sorgfältig auf, aber nicht, um sie zu «konservieren», sondern um sie laufend auszuwerten. Wer hat bei größeren Reisen oder während unabänderlicher Wartezeit nicht doch Gelegenheit, seine Fachzeitschrift zu lesen? Beginnt man beim ersten Heft und liest nach und nach alle wichtigen Aufsätze und selbst die Anzeigen sorgfältig durch, dann wird ein erheblicher Nutzen unausbleiblich sein. Jede durchgearbeitete Nummer erhält ein Kennzeichen, daß sie erledigt ist. Immer wieder macht man neue Ausbeute. Da ist eine fachlich besonders wichtige Neuheit,

die man noch nicht kennt und über die man sich von der inserierenden Firma unterrichten läßt. Da wird ein Fachbuch angeboten, von dessen Vorhandensein man nichts wußte, obwohl man die Nummern, allerdings nur flüchtig, «durchgesehen» hatte. Hier findet man eine Firma, die gerade das anbietet, was man lange vergeblich suchte. Aus dem redaktionellen Teil sind wir nämlich inzwischen in den Anzeigenteil gekommen, der immer wieder wertvolle Anregungen gibt und neue Verbindungen vermittelt.

Es kommt nicht darauf an, daß die Fachzeitung größtmöglichen Umfang hat, sondern darauf, daß der den Zeitverhältnissen entsprechend knapp gefaßte Inhalt gründlich ausgewertet wird.

Mit Gewinn lesen, heißt aber auch mit Verständnis lesen. Ist etwas unverständlich oder mißverständlich, dann soll man sich nicht damit zufriedengeben. Schriftleiter und Mitarbeiter freuen sich über jedes Echo, das eine fachliche Veröffentlichung hervorruft, und reicher Gewinn in beruflicher Hinsicht erwächst oftmals aus einem Schriftwechsel, der durch einen Aufsatz oder auch nur eine Notiz in unserer Zeitschrift geweckt wurde.

Schreiben Sie daher an die Redaktion, wenn irgendein Artikel oder Aufsatz Sie besonders interessiert, aber schreiben Sie auch, wenn Sie glauben, Anregungen aus Ihrer täglichen Berufspraxis geben zu können, die auch Ihren Kollegen von Nutzen sind. W. H.

Literatur

«Textiles Suisses» Nr. 4/1952. — Diese schöne Zeitschrift* ist gerade vor den Festtagen wieder erschienen. Wie die vorhergehenden Nummern legt die Ausgabe 4/1952 ihren Lesern eine überaus reiche Ernte an aufschlußreichen Beiträgen vor über alles, was die Industrien unseres Landes für die Bedürfnisse der Mode und der Bekleidung in der ganzen Welt auf den Markt bringen. Diese Betonung der Bedeutung im Ausland ist keine bloße Redensart, denn die Nummer veröffentlicht Dokumente aus London, Spanien, Deutschland, Los Angeles und Chile, gefolgt von einem äußerst aufschlußreichen Bericht über die Mode in Siam. Dieser Aufsatz ist mit prächtigen Photographien illustriert, die uns einen Begriff von der Anmut geben, mit welcher junge Thailänderinnen aus der Gesellschaft einfache oder ausgesuchte Kleider aus schweizerischen Geweben zur Schau tragen.

Die gewohnten Abbildungen der Pariser Modelle, denen zürcherische Seide sowie Stickereien und feine Baumwollstoffe aus St. Gallen ihren letzten Glanz verleihen, werden mit dem ersten Teil einer lebendigen, mit viel Geschmack illustrierten Beschreibung der Atmosphäre in den Salons der Haute Couture eingeleitet. Erwähnen wir weiter, aus derselben Ausgabe, eine schwarz-weiß und farbig gestaltete Uebersicht, die die Gewebe-Neuheiten für die kommende Frühjahrs-/Sommersaison veranschaulicht, sowie einen kurzen illustrierten Beitrag über Seidentücher, deren Dessins Meisterwerke der impressionistischen Malerei wiedergeben.

* «Textiles Suisses», dreimonatlich erscheinende Zeitschrift. Herausgeber: Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung.

Dr. Karl Dürr: Die Bemessung der Auflage in der Serienfabrikation. 24 Seiten. Fr. 2.50. Arethusa-Verlag Bern 1952. — Die Schrift setzt sich zur Aufgabe, die Unrichtigkeit oder Unzulänglichkeit gewisser Formeln nachzuweisen, welche im betriebswirtschaftlichen Schrifttum für die günstigste Serienlosgröße angegeben werden. Je nach Produktionskapazität und Absatzgestaltung sind zahlreiche Fälle zu unterscheiden. Der letzte Abschnitt enthält Ansätze zu einem volkswirtschaftlichen Modell der Serienfabrikation.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18a, Nr. 286065. Vorrichtung zum Abtrennen von Fäden, die in einer sie verarbeitenden Maschine, beispielsweise in einer Fadenstreckeinrichtung, gebrochen sind. Perfogit S. p. A., via Omenoni 2, Mailand (Italien).

Cl. 18b, No 286066. Procédé de fabrication d'un produit formé, tel que film ou fil, susceptible de se teindre par des colorants acides, et produit obtenu par ce procédé. E. I. Du Pont de Nemours & Company, Wilmington (Delaware, U.S.A.). Priorité : Grande-Bretagne, 25 février 1948.

Kl. 19b, Nr. 286067. Verfahren und Einrichtung zum Mischen von Textilfasern. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Kl. 19b, Nr. 286068. Kämmaschine. — Whitin Machine Works, Woodland Street 24, Whitinsville (Massachusetts, USA).

Kl. 19b Nr. 286069. Planetenradgetriebe für den Antrieb der Abreißwalzen einer Kämmaschine. — Whitin Machine Works, Woodland Street 24, Whitinsville (Massachusetts, USA).

Kl. 19b, Nr. 287527. Streckwerk zum Vorspinnen von Woll- oder Kunstfaserlunten in der Kammgarnspinnerei. — Sellite Soc. in Acc. Sempl., corso Matteotti 1-A, Milano (Italien). Priorität: Italien, 7. Oktober 1950.

Kl. 19c, Nr. 286071. Spannvorrichtung mit einer Spannrolle zum Spannen des Antriebsbandes von Spinn- und Zwirnspindeln. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 31. Mai 1949.

Kl. 19c, Nr. 286073. Streckwerk mit einem Belastungsarm. T. M. M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 16. November 1949.

Kl. 19d, Nr. 286074. Spulmaschine mit auf einem Gestell in Reihen angeordneten Spulapparaten. — Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Cl. 21c, No 286075. Métier à tisser circulaire. — Qualitex — Société Dunod & Cie, rue de Chantilly 3, Paris (France). Priorité : France, 31 janvier 1948.

Kl. 21f, Nr. 286076. Webschaft. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 19b, Nr. 287526. Apparat zum Abfüllen von Kannen für Textilmaschinen. — T. M. M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 27. September 1949 und 7. Juli 1950.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger